

Sieger 2023: Lars Brockmann

Ist bei den Sportfreunden Schledehausen im Vorstand als Jugendfußball-Obmann aktiv. Er begleitet zusammen mit seiner Frau Julia den bekannten Schledehausener-VGH-Cup für U12-Mannschaften federführend. Jeder Fußballer weiß was dazu gehört, Bundesliga-Jugendmannschaften einzuladen, zu bewirten und für Schlafmöglichkeiten zu sorgen. Oder auch das Jugend-Soccer-Camp zu organisieren und durchzuführen. Ein Turnierheft herauszubringen macht ihm nicht nur Arbeit – sondern auch viel Spaß. Keinen Spaß kennt Lars, wenn defekte Tornetze hängen und nicht repariert werden, schlappe Spielbälle in Umlauf gebracht werden und die Gerätehütte im Chaos versinkt. Das ist ein NO GO. Lars Brockmann ist ein sehr aktives Vereinsmitglied. Seit genau 42 Jahren eingetragenes Vereinsmitglied. Als 8-jähriger F-Jugendspieler durchlief er fast alle Jugendteams der Sportfreunde Schledehausen. Als B-Jugendspieler war sein Jahrgang nicht stark bestückt, so dass mit dem Nachbarverein SV 28 Wissingen eine Spielgemeinschaft gebildet werden musste. Leider blieb Lars auf Grund der guten Kameradschaft zu seinen Wissinger Mitspielern auch als A-Jugend- und Herrenspieler als spielstarker Libero in Wissingen. Durch den Umzug seiner Familie nach Schledehausen im Jahre 2005 lebte die alte Liebe zu seinem Heimatverein wieder auf. Spätestens mit der Geburt seines Sohnes Ben im Jahre 2006 war Lars wieder mit dem Sportfreunde-Gen infiziert. So war es vorgezeichnet, dass er die ersten Fußballschritte seines Sohnes als Minkickertrainer im Jahre 2010 bei den Sportfreunden Schledehausen als Trainer eng begleitete. Im Jahre 2013 wurde er in den Vereins-Vorstand als Jugendfußball-Obmann berufen. Dieses Amt bekleidet er auch heute noch aktiv. Lars, wir wünschen Dir weiterhin Erfolg und Spaß bei allen Deinen ehrenamtlichen Aufgaben und freuen uns, Dich heute zum Sieger des DFB-Ehrenamtspreises beglückwünschen zu dürfen. Du wirst als Preisträger zusammen mit Deiner Frau auch zu einem Wohlfühl-Wochenende ins Sporthotel „Fuchsbachtal“ in Barsinghausen eingeladen.

Alexander Eichhöfer

Ist stellvertretender Jugendleiter beim SV Hellern. Er war Spieler der I. Herren und später der Ü 32 und wurde dann der Trainer der Ü40 – und das ist er auch heute noch. Zusätzlich ist er seit 6 Jahren auch als Jugendtrainer der G, F und E aktiv. Für ihn ist es selbstverständlich im Verein mit anzupacken – ob bei Veranstaltungen oder Turnieren.

Hermann Krieger von der SG Voltlage e.V.

Macht über 20 Jahre Vorstandsarbeit, war als Jugend- und Herrenobmann aktiv und hat sich gerne um die III. und IV. Mannschaft gekümmert. 20 Jahre spielte er selbst und war sich nicht zu schade in anderen Mannschaften auszuhelfen. Als Elektriker war er stets mit Aufgaben auf dem Sportgelände gefragt, mit Umrüstung auf LED, mit der Installation automatisierter Beregelungs- und Videoanlagen oder Anschluss eines Rasenmäher-Roboters und anderes mehr. Die SG Voltlage ist stolz ein so aktives Mitglied in ihren Reihen zu haben. Auch wenn er nach so vielen Jahren den Vorstand verlässt, so bleibt er doch immer einer der SG Voltlage.

Benjamin Niepert

engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich und mit Herzblut beim SC Lüstringen. Er hat sich nicht nur im Verein, sondern im gesamten organisierten Sport in Stadt und Landkreis Osnabrück als Trainer verschiedener Jugendmannschaften einen hervorragenden Ruf erarbeitet. In den vergangenen Jahren hat er sich vorrangig als Trainer und Betreuer im unteren Herrenbereich eingebracht. Er setzt sich

vorbildlich und mit Haltung für die Belange seiner Mannschaften und der Spieler ein. Das gilt nicht nur für sportliche Themen, sondern auch neben dem Platz – wo er immer ein offenes Ohr für Probleme hat und hilft tatkräftig dabei mit, diese zu lösen. Neben der Trainertätigkeit unterstützt er den Neuaufbau der Alten Herren. Er ist Unterstützer, versucht auch andere von der Mitarbeit im Verein zu begeistern. Ein echtes Vorbild auch für jüngere Fußballer meint sein II. Vorsitzender und Ehrenamtsbeauftragte Carsten Zahlten.

Silvio Mrohs

den Namen kennt jeder im Osnabrücker Fussball. Als Mitglied des SV Viktoria 08 e. V schreibt der 55-jährige Fußballgeschichte. Der A-Jugend-Teammanager, Moderator beim C-Jugend-Weihnachts-Cup hat sich im Stadt- und Landkreis einen angesehenen Namen als Schiedsrichter gemacht und ist ein Aushängeschild seiner Zunft. Er hat auch im Jugend-Fußballbereich viel geleistet, zur Integration vieler Jugendlicher beigetragen und dazu erfolgreichen Fußball geboten.

Stefan Diercks

Ist ein hochengagierter Jugend-Trainer bei der TSG Burg Gretesch, schreibt mir der Fußballabteilungsleiter Alexander Kork. Stefan möchte möglichst vielen Kindern das Kicken ermöglichen. Er organisiert Turniere, unternimmt Fahrten, besorgt Trikots, trainiert an freien Spielwochenenden und vieles mehr. Im Frühjahr formte er aus dem Stamm des 2014-Jahrgangs eine II. Mannschaft. Stefan ist ein Trainer, den sich jede Abteilung, jeder Verein wünscht, so der Fußballobmann der TSG Burg Gretesch.

Heinz Schilling von der Spvg Haste

Heinz braucht keine lauten Töne, um gehört zu werden. Er ist ein Praktiker, der ohne viel Gerede einfach anpackt und macht. Als Platzwart sorgt er für einen satt grünen und immer spielbereiten Fußballplatz, optimal gemäht, gewalzt und abgekreidet. Er ist auch Betreuer und zweiter Mann nach Trainer Mirko Kersten von der I. Herren der Spvg Haste. Die Mannschaft besteht bekanntlich aus Männern aus dem Sudan. Er kümmert sich aufopfernd um die Flüchtlinge und hilft ihnen die nötigen Papiere auszufüllen, die deutsche Mentalität zu verstehen und umzusetzen und auch bei der Suche nach Arbeit und vielen anderen Dingen so weit möglich gibt er Schützenhilfe. Erwähnen möchte ich dabei, dass es für Sudanesen nicht nur andere Lebensweisen, sondern auch andere Ess- und Trinkgewohnheiten gibt. Von wegen Bratwurst und Bier!?! Dementsprechend sind auch neben aktivem Training und Spielen andere Dinge zu berücksichtigen. Betreuer Heinz Schilling kümmert sich um vieles rund um den Fußball – auch um die anderen drei Herren- Mannschaften – auch um Getränke, nicht nur für die Teams auch für die Schiedsrichter. Heinz ist der Mann leiser Töne mit menschlichen Qualitäten.

Moritz Wilker

Hat die Abteilung Fußball beim SV Harderberg von 1950 e.V. in 2020 übernommen. Hier prägte er die positive Entwicklung durch engere koordinierte Zusammenarbeit in der Jugendabteilung, schaffte 2022 den Aufstieg der I. Damen in die Oberliga und auch den Aufstieg der I. Herren in die Kreisliga 2023. Im letzten Jahr übernahm er auch das Orgateam des traditionellen Pfingst-Cups, welches zum 43. Mal ausgetragen wurde. Moritz, wir gratulieren Dir zu diesen Erfolgen und wünschen Dir, dass Du weitere Highlights im SV Harderberg setzen kannst.

Sascha Melzer vom SV Quitt Ankum

Ist seit 2004 ehrenamtlich engagiert und trainiert diverse Jugendmannschaften, kümmert sich auch um interessierte, geflüchtete Kinder, die er wie selbstverständlich zum Teil der Mannschaft werden ließ. Sascha kommuniziert mit allen Beteiligten im Verein offen, ehrlich und zielführend über gegenwärtige und anstehende Themen und versucht eigene Lösungsansätze einzubringen. Seine Spieler sind immer mit viel Freude und Einsatz am Ball, sowohl im Training als auch vorbildlich auf dem Platz. Ohne Saschas täglichen Einsatz im Verein, so Daniel Janßen der Vorsitzende der Fußballabteilung, würde ein sicherer und konstanter Rückhalt, bei Spielern als auch bei Verantwortlichen fehlen und das Vereinsimage bekäme schlagartig eine Delle, die nicht mal eben zu reparieren wäre. Die Tatsache, dass Sascha durch Schichtarbeit zeitlich sehr gebunden ist, lässt seinen riesigen, ehrenamtlichen Einsatz im Verein nochmals besonders hervorheben. Zusätzlich legte er in diesem Jahr die Schiedsrichter-Prüfung ab und pfeift, sofern zeitlich möglich, auf Kreisebene.

Josef Teepe

Engagiert sich im SV DJK Schlichthorst im Vorstand als Pressewart und Jugendobmann. Ist selbst aktiv in der Ü50 und Ü32 und hilft auch schon mal in der II. aus. Josef hat sich 2021 erstmals mit dem Projekt „Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Technik auf dem Vereinsgelände beschäftigt. Seitdem hat er sich in Anträge eingelese, wie der PTJ-Bundesförderung, Anträge beim Kreissportbund gestellt und sich um die gesamte Umsetzung gekümmert. Ziel ist es 60 % Stromverbrauch zu reduzieren und so auch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Parallel dazu gab es noch einen Wasserschaden im Sportlerheim zu beheben, wo die Wasserleitung unter dem Estrich kaputt gegangen war. Ein Versicherungsfall, der sich leider bis zu einem ganzen Jahr hinzog, weil sich auch noch einige andere Baumängel auftaten. Nur mit viel Einsatzwillen, Können und kräftigen Anpacken hauptsächlich von Josef Teepe kann die DJK Schlichthorst auf eine moderne Technik ihrer Sportanlagen schauen. Nicht nur der Verein freut sich über so viel Ehrenamtlichkeit – auch der Fußballkreis findet dieses Engagement vorbildlich und zeichnet Dich mit dem DFB-Ehrenamtspreis des NFV Kreis Osnabrück aus!

Volker Schwegmann

Ist seit 11 Jahren Mitglied in der Vorstandsgruppe der Fußballabteilung von Blau-Weiß Hollage. Ihm liegen die Fußballer und Fußballerinnen im Jugendbereich besonders am Herzen. Er kümmert sich um die Trainingsplatzbelegung im Sommer wie im Winter. Bei so vielen Mannschaften, die bei BW spielen, ist das allein schon eine Meisterleistung. Zusätzlich ist er als Trainer im Kinderbereich für F- bis D-Jugend aktiv, hält Kontakt zu den Eltern der Spieler, spricht Trainingszeiten ab, erklärt den neuen Kinderfußball und kümmert sich um die Weiterbildung bzw. Förderung der Jugendtrainer. Blau Weiß Hollage ist dankbar über einen so qualifizierten Trainer.

Reinhard Kuhr

Ist gefühlte 70 Jahre im Verein des SC Herringhausen und man meint er wäre hier geboren. Seit seiner Jugend und später auch im Herrenbereich ist er aktiver Spieler gewesen. Seit 39 Jahren führt er die finanziellen Geschäfte des Vereins als Kassenwart und übergibt in diesem Jahr den geordneten Job weiter. In allen Bereichen des Fußballs, bei Vereinsfesten oder im Werbe- und Sponsorenbereich war und ist er ein Unterstützer, dem die Mitglieder des SC Herringhausen sehr dankbar sind. Reinhard, auch wir danken Dir und sind stolz auf engagierte Fußballfreunde, wie Du einer bist!

Sabine Siebert

Ist Jugendtrainerin bei der TSG Dissen. Eine Frau, die nicht nur durch ihre Söhne zum Fußball gekommen ist, sondern sich überdurchschnittlich für alle Kinder und dem Verein einsetzt. Sie ist nicht nur Jugendtrainerin. Nein, sie engagiert sich auch weit darüber hinaus im und für den Verein. Sie initiiert Eltern-initiativen um die Außendarstellung des Vereins zu verbessern (z.B. auch durch einheitliches Auftreten als Verein). Sie ist nicht nur aktiv bei Veranstaltungen, sie bringt auch viele eigene Ideen mit. Sabine, genau diese Menschen sind gesucht. Wir freuen uns mit der TSG Dissen über so viel Engagement und wünschen Dir weiterhin Kraft und Energie für deinen Verein zu entwickeln.

Harald Schulz

Ist seit 1999 ehrenamtlich bei der TSG Dissen tätig. Seit dem Jahr 2000 ist er im Vorstand als Kassenwart aktiv. Ein besonderes Ohr hat er stets für die Jugend. Er organisiert und führt auch die Arbeiten in der Würstchenbude durch und macht dort die besten Würstchen weit und breit bei Spieltagen und Veranstaltungen. Im Jugendbereich hat er zusammen mit anderen ehrenamtlich Tätigen den Fußball-Förderverein Dissen gegründet. Harald wir wünschen Dir noch weitere gute Ideen und deren Umsetzung!

Stefan Hart

Ist ein Vereins-Tausendsassa, so Wolfgang Riemann, der DFB-Ehrenamtsbeauftragte beim SV Hellern. Stefan war selbst als Jugend- und I. Herrenspieler aktiv, bis ihn eine schwere Knieverletzung stoppte. Seine Vereinsaktivität wurde dadurch aber nicht gestoppt. Er fungierte anschließend als Herrentrainer und übernahm die Fußballabteilung. Insbesondere das Traineramt hat ihn nicht mehr losgelassen. Er ist seit mehr als einem Jahrzehnt ein engagierter und kompetenter Jugendtrainer. Aktuell trainiert er die B-Jugend und legt hohen Wert auf die fußballerische Ausbildung mit gesellschaftlich relevanten Werten wie Teamgeist und Sozialkompetenz. Natürlich fasst Stefan auch mit an, wie bei Platzaktionen, Aufbauhilfe bei Veranstaltungen, Thekendienst usw. Auch hier achtet Stefan darauf, seine Jugendspieler mit einzubinden. Vereinsleben funktioniert für ihn nur, wenn alle bereit sind etwas dafür zu tun und Verantwortung zu übernehmen. Stefan ist ein echter Vereinsmensch, der ohne große Worte Ehrenamt mit Engagement und sozialer Kompetenz lebt und ein Vorbild und Macher beim SV Hellern ist. Stefan, auch unsere Hochachtung!

Rita Heidemann

Von der TSV Westerhausen-Föckinghausen e.V. hat sich besonders nach der Coronazeit einen Neustart der Fußball-Jugend-Abteilung vorgenommen. Sie ist nicht nur Motor der Spielgemeinschaften, sondern auch Motivator der Juniorcoaches. Wenn Trainer ausfallen, springt sie besonders bei den Kleinen auch als Trainerin ein. Beim Neubau achtete sie zusammen mit dem Finanzteam besonders auf den rollstuhlgerechten Ausbau. „Umkleiden mit rollstuhlgerechten WC, Rampe und Sport- und Bewegungsraum“, und war auch mit Pinsel und Schaufel aktiv und versorgte auch die ehrenamtlichen Helfer. Aktuell ist sie Orgaleitung unseres großen F-Jugend-Zeltlagerturniers. Nach drei Jahren Coronapause legt sie alle Kraft hinein das Turnier wieder zum Leben zu erwecken und startet spontan wieder mit 20 Mannschaften. So können Spieler und Spielerinnen 2 tolle Tage am Sportplatz verleben. Als der bisherige Jugendwart aus gesundheitlichen Gründen zurücktrat, wurde Rita Heidemann gebeten, dieses Amt zu übernehmen. Sie überlegte nicht lange

und ist jetzt auch Jugendwartin beim TSV Westerhausen-Föckinghausen! Da kann man nur sagen: Weiter so!

Heiner Kötter

Wird beim VfB Schinkel als Urgestein beschrieben. Als plötzlich ein Trainer bei der Ü40 gesucht wurde, musste Vereinsvorsitzender Aleksander Valjanov ihn nicht lange bitten. Ein regelmäßiges attraktives Training lieferte Heiner ab und war auch bei jedem Punktspiel dabei. Zusätzlich trainiert er auch die Jugendjahrgänge 2008 und 2009 zweimal in der Woche. Als wäre das nicht schon genug kümmert sich Heiner um die Platzpflege, schneidet fachmännisch die Bäume und regelt die Bewässerung des Rasenplatzes. Er führt Reparaturarbeiten mit seinem Bruder Martin aus und sorgt auch für die nötige Düngung des Rasenplatzes. Da er aus einer landwirtschaftlichen Familie stammt und beruflich auch mit landwirtschaftlichen Gerätschaften zu tun hat, ist er natürlich ein Fachmann auf dem Gebiet der Sportplatzpflege. Sein großes Engagement, aber auch durch seine freundliche Art, ist er ein unschätzbare Wert für den VfB Schinkel.

Helmut Ahlemeyer vom VfB Schinkel

Ist seit 60 Jahren dem Fußball treu. In dieser Zeit hat er im Osnabrücker Stadtkreis nahezu alles gemacht. Dabei war ihm fairer Fußballsport besonders wichtig und hat sich somit auch dem Schiedsrichterwesen besonders verschrieben, war viele Jahre aktiver Schiedsrichter, saß im SR-Ausschuss, war 10 Jahre Bundesliga- SR Betreuer für den VfL Osnabrück, war als SR-Betreuer Woche für Woche unterwegs uvm. um nur einiges aufzuzeigen. Besonders aber möchte ich erwähnen, dass er auch heute noch einen Skat- und Doppelkopfabend organisiert und somit zur Gemeinschaft der der Osnabrücker Fußballfreunde einen großen Beitrag liefert. Und das seit über 20 Jahren!

Mervil Music von SC Bosna

Es ist schön zu hören, dass es nach einigen Jahren wieder beim SC Bosna bergauf geht. Das geht hauptsächlich auf Mervil Music zurück, der mit viel Einsatz und Zielstrebigkeit den Verein wieder Leben einhauchte und eine große Anzahl an Spielern gewinnen konnte. Ihm ist es wichtig die deutsche Lebenskultur zu erklären – aber auch den Zusammenhalt und die Sprache der Bosnier zu leben. Wir wünschen Dir dabei eine ruhige Hand!

Andree Schmeier

Ist der Fußball quasi in die Wiege gelegt worden, ist doch sein Vater eines der großen Fußballidole des SV Hellern aus der guten alten Zeit. So war auch Andree lange Jahre als Jugend- und Herrenspieler aktiv. Die vielen Tore seines Vaters konnte er wohl nicht toppen, dafür war er aber auf anderen Feldern unschlagbar, wie Marketing, Sponsoring, Planung, Organisation und Ausführung von Großevents und Veranstaltungen rund um den Fußball. Als Beispiel soll hier das über die Region hinaus bekannte Solarluxturnier genannt werden, das über ein Jahrzehnt namhafte Regionsliga- und Oberligamannschaften nach Hellern geholt hat. Ein Megaevent, so der Ältestenrat Wolfgang Riemann, bei dem alles stimmen musste, von Unterkunft und Verpflegung bis zum eigens für das Turnier verlegten Kunstrasens und vieles mehr. Ein Team, was er zusammen stellte musste mit Teamspirit und Motivation ausgerüstet sein. Für die Spieler, die sich mit einem Virgil van Dyk (heute Liverpool) und einem Marc Heider, dem unvergessenen Spielführer des VfL messen konnten, war das ein unvergessliches Erlebnis. Im letzten Jahr organisierte er die große Ü40-Niedersachsenmeisterschaft und im Winter ging es mit dem traditionellen Addi-Vetter-Cup weiter, wo

er für seinen Verein Mit-Verantwortung übernahm. Andree Schmeier war lange Jahre Leiter der Fußballabteilung. In dieser Funktion war er auch an der Realisierung des neuen Kunstrasenplatzes sowie der Modernisierung des Sportgeländes beteiligt. Mit Kreativität, Mut und viel Motivation betreibt Andree über Jahrzehnte ehrenamtliche Tätigkeit und ist somit auch ein Vorbild bei seinem Verein, dem SV Hellern. Nicht unerwähnt lassen möchte ich, dass Andree Schmeier, ein freundlicher Kollege von mir im NFV Kreis Osnabrück ist, der mit Björn Richter im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit aktiv ist.

Anton Patlan vom Piesberger SV

Ein Trainer durch alle Jugenden hinweg. Anton hilft auf Vereinsfesten mit und integriert Flüchtlinge – auch als Dolmetscher. Er organisiert Feriencamps und ist auch als NFV Kreisauswahl-Trainer aktiv!

Andre Hinnenkamp von der DJK Schlichthorst

Andre ist Erster Vorsitzender der DJK Schlichthorst. Er war zudem bei der Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-technik dabei oder beim Wasserschaden im Sportlerheim. Er ist überall da, wo er gebraucht wird!

Gzim Lani vom Piesberger SV

Gzim ist noch nicht lange im Verein, opfert aber jede freie Minute für seine F-Jugend. Unter ihm steigt die Mannschaft von der 3. Kreisklasse bis in die Kreisliga der E-Jugend auf!

Oliver Böse vom FC Talge

Oliver ist seit 1991 im Verein in verschiedenen Positionen aktiv. Von 1990 bis 1992 als aktiver Spieler, seit 1991 bis heute als aktiver Schiedsrichter. Des Weiteren ist Oliver Böse Geschäftsführer und 1. Kassierer, der den Verein bis heute prägt.

Ines Rietenbach von SF Schleddehausen

Ines ist selbst als Spielerin in der Damen-Mannschaft und zusätzlich als Trainerin der G-Junioren aktiv. Die stellvertretende Jugendwartin ist beim VGH-Cup für die D-Junioren im Januar für das Catering verantwortlich!